

Beantwortung von Anfragen und Anregungen der 11. Sitzung des OR Sögeln am 29.05.2019

TOP 7.1

Einige Bürger möchten wissen, ob die Verrohrung eines Grabens beantragt werden muss ?

Eine Grabenverrohrung ist Genehmigungspflichtig.

(M. Klare 25.06.2019)

TOP 7.2

Wo muss dieser Antrag gestellt werden ?

Der Antrag muss bei der Unteren Wasserbehörde, des Landkreis Osnabrück, eingereicht werden.

(M. Klare 25.06.2019)

TOP 7.3

Wer genehmigt diesen Antrag ?

Die Untere Wasserbehörde des Landkreis Osnabrück. Die die Verrohrung ablehnen oder auch gestatten. Nach Möglichkeit sollen Gewässer jedoch nicht verrohrt werden.

(M. Klare 25.06.2019)

TOP 9.1

Es werden Informationen gewünscht bezüglich des Aus- und Umbaus auf dem Friedhof Sögeln

Zur Frage „Friedhof“ kann ich nur sagen, dass ich mit der Frage nichts anfangen kann. Wir haben im Winter umfangliche Rückschnittmaßnahmen durchgeführt.

Mehr ist z.Zt. nicht geplant.

(H. Greife am 25.06.2019)

TOP 9.2

Weiterhin möchte der OR Sögeln Informationen für den Aus- und Umbau Kita in Sögeln. Zur Anfrage des Ortsrates Sögeln aus der Sitzung vom 29.5.2019

Derzeit gibt es hierzu keinen neuen Stand. Sobald im FB 4 personelle "Kapazitäten" für eine grundlegende Erfassung der Raumsituation und deren mögliche Verbesserungen zur Verfügung stehen und dies durchgeführt wurde, wird der Ortsrat informiert werden.

(W. Furche am 25.06.2019)

TOP 9.2

Zur Info hier auch noch ein Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Soziales und Sport vom 29.05.2019 (kann der Antwort beigefügt werden):

TOP 7 Situation der Kindertagesstätten Frau Von Dreele möchte in diesem Zusammenhang noch mal auf die Situation beim Kindergarten Sögeln hinweisen.

Herr Furche berichtet, dass es nach der letzten Ausschusssitzung einen Ortstermin in Sögeln gegeben habe, bei dem unter Berücksichtigung der Plandaten über die Zukunftsperspektiven für Sögeln gesprochen worden sei. Betrachtet man die letzten Geburtenjahrgänge so gäbe es im Durchschnitt sechs Kinder pro Jahrgang. Im Ü-3-Bereich wären es insgesamt 18 Kinder, wenn diese auch zu 100 % alle in den Kindergarten in Sögeln gehen würden. Derzeit gebe es ein Angebot von 35 Betreuungsplätzen in Sögeln, welche sich immer dann reduzieren würden, wenn Kinder unter drei Jahre alt wären. Mittelfristig wäre wohl eine Kindergartengruppe mit 25 Plätzen ausreichend, was wiederum auch zu einer Verbesserung der räumlichen Situation führen würde. In dieser Gruppe könnten möglicherweise Kinder im Alter von eins bis sechs Jahren betreut werden. Frau Wessel erachtet die Betreuung von einer Gruppe mit Kindern im Alter von eins bis sechs Jahren als nicht leistbar.

(Christian Müller am 25.06.2019)

TOP 11.1

ORM Hasemann möchte wissen, warum einige Bäume im Ortsteil Sögeln markiert wurden. Herr Tangemann will den OR Sögeln, bei der nächsten Sitzung, darüber informieren.

Die Verwaltung der Stadt Bramsche hat hierüber keine Kenntnis.

(W. Tangemann am 17.06.2019)

TOP 11.2

ORM Sandra Semmler bemängelt, dass die Holzpöller an der Bushaltestelle Bahnhofstraße sehr ungünstig platziert sind. Die Autofahrer können diese Stelle sehr schlecht umfahren. Weiterhin sollten die Pöller richtig platziert und ordentlich befestigt werden.

Die Standorte der Holzpöller wurden bereits bei einem Ortstermin erörtert, dabei wurde festgestellt das diese zum Schutz der Busnutzer aufgestellt wurden, d.h. das der Pkw-Nutzer, der aus der Seitenstraße, kommt eventuell einen Moment warten muss falls Verkehr auf der Straße herrscht.

(M. Klare am 25.06.2019)

TOP 13.1

An der Sögelner Bahnhofstraße wird in den Büschen durch einen bekannten Bürger (Fam. Wobker) Äste und Sträucher abgelegt.

Wenn der Verursacher bekannt ist, sollte dieser vom Fachbereich 2 (Ordnungsamt) angeschrieben werden, mit der Bitte das zu unterlassen und die vorhandenen Gartenabfälle von der städtischen Fläche zu entfernen.

(M. Klare am 25.06.2019)